

Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

MUSICAL MASSACRE "Hell Tank 666" (German Democratic Recordings, 2015)

MUSICAL MASSACRE sind eine Death/Doom Metal-Band aus Nossen in Sachsen. Hervorgegangen sind sie aus der 1988 gegründeten Band BLOODBATH. Nach vielen Besetzungswechseln wechselte man den Bandnamen und MUSICAL MASSACRE waren geboren. In den Jahren 1990 bis 1992 spielte man drei Demos ein, ehe sie sich 1992 auflösten. Uwe und Renè gründeten 1993 die Band PURGATORY. Im Jahr 2012 wurde MUSICAL MASSACRE dann erneut zum Leben erweckt. Der erste Streich erfolgte dann 2014 in Form einer CD mit dem Titel "Necrobstantiality". Darauf enthalten sind Proberaum- und Demo-Aufnahmen von



1991 und 1992. Stilistisch orientierte man sich bei den Demos an AUTOPSY und alten ASPHYX. 2015 erschien dann endlich das Debüt der Band: "Hell Tank 666" enthält acht Songs plus Intro. Lag die Marschrichtung bei den Demos noch bei brutalem Hackebeil-Death Metal, orientiert man sich beim Debüt mehr an der Death Metal-Walze BOLT THROWER. Das ist allerdings kein Nachteil - die Songs grooven heftigst aus den Boxen und der "Hell Tank 666" walzt den Hörer förmlich nieder. Mit "Zeroed" covern die Jungs von MUSICAL MASSACRE einen Song der Briten von BOLT THROWER. Geiler Death/Doom Metal - sauber produziert von Patrick W. Engel. Wer auf BOLT THROWER steht, kommt an MUSICAL MASSACRE nicht vorbei. Diese CD gehört in jede anständige Death/Doom-Sammlung. Absolute Kaufempfehlung!
(Text: Quick Mick, Bild: German Democratic Recordings)

